Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 09. Juli 2011 um 17:44 Uhr

Warnung für die Urlauber

Fahren Sie durch Serbien? Dann sollten Sie jetzt diese Meldung lesen. Sie erspart Ihnen unter Umständen 150 Euro Bußgeld und miese Stimmung

Hameln/Berlin (wbn). Vorsicht Führerschein-Falle im Urlaub. Wer jetzt in den Urlaub fährt und dabei durch Serbien muss, sollte unbedingt vorher einen internationalen Führerschein beantragen. Sonst wirds teuer. 150 Euro kostet das Bußgeld bei den Serben! Vom Ärger ganz zu schweigen.

Jetzt ist es wieder soweit: Der lange geplante Urlaub und die Vorfreude auf ungetrübte Urlaubstage sind da. Damit der wohlverdiente Urlaub jedoch richtig genossen werden kann, empfiehlt die Führerscheinstelle des Landkreises Hameln-Pyrmont, sich vor dem Antritt der Reise über die Verkehrsregeln und sonstigen Bestimmungen für den Kraftfahrzeugverkehr des Reiselandes beim Reiseveranstalter oder Auswärtigen Amt zu informieren. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger wenden sich bitte an die entsprechende Stelle des Heimatstaates.

Fortsetzung von Seite 1

So wird vom Auswärtigen Amt beispielsweise aktuell dringend empfohlen, bei Reisen nach oder durch Serbien (Transitland bei Autoreisen in die Türkei) einen internationalen Führerschein bei sich zu führen. Bei Verkehrskontrollen ist anderenfalls damit zu rechnen, dass die serbische Polizei Bußgelder in Höhe von 150 Euro verhängt. Im Falle eines Unfalls unter Beteiligung eines deutschen Staatsbürgers kann dieser bei Nichtbesitz eines internationalen Führerscheins so behandelt werden, als wäre er ohne Führerschein gefahren. Ein internationaler Führerschein kann bei der Führerscheinstelle des Landkreises Hameln-Pyrmont beantragt werden.